

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
14. August 2013

15|2013

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Veranstaltungsbüro
Pirna



**Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH**



Der Retter

„Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“
Open-Air-Aufführung auf dem Marktplatz von Pirna – Ostseite des Rathauses

Samstag, 7. September
Sonntag, 8. September

Inhalt



Seite 2

Griechischer Botschafter Zografos
zu Gast in Pirna

Seite 3

Busbahnhof wird nach Hochwasser
auf Vordermann gebracht

Seite 10

Öffentliche Bekanntmachungen

Open-Air-Aufführung



Der 30-jährige Krieg zieht über Sachsen, der schwedische General Banér will bei seinem Abzug die Stadt Pirna völlig einäschern. Was wird geschehen? Kann Pirna gerettet werden? Am 7. und 8. September 2013 wird das Historienschauspiel des Pirnaer Vereins „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer e.V.“ wieder auf dem Marktplatz zu sehen sein.



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr



V.l. Bundestagsabgeordneter Klaus Brähmig, griechischer Botschafter Panayotis Zografos und Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (Foto: Stadtverwaltung)

Griechischer Botschafter Zografos zu Gast in Pirna

Führung durch die Altstadt Pirnas und Eintrag ins Goldene Buch

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke begrüßte am heutigen Dienstag, 6. August 2013, den Griechischen Botschafter Panayotis Zografos. Vor einem kurzen Stadtrundgang trug sich Zografos ins Goldene Buch der Stadt ein. Beide verständigten sich, dass es eine Annäherung griechischer und deutscher Städte geben solle, um die Beziehungen beider Länder zu intensivieren. Pirna setzt damit seine Bestrebungen um die Verbreitung des europäischen Gedankens fort. Erst im Mai 2013 verlieh ihr die Parlamentarische Versammlung des Europarats für die bisherigen Bemühun-

gen die Ehrenfahne. Es ist der erste Besuch eines diplomatischen Vertreters Griechenlands in Pirna. Im Anschluss an das Gespräch setzte Zografos seine Reise durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge fort. Zografos wurde am 29. Mai dieses Jahres zum Botschafter Griechenlands in Deutschland berufen. Anlässlich seines Antrittsbesuches bei Ministerpräsident Stanislav Tillich äußerte Botschafter Zografos den Wunsch, auch den Landkreis zu besuchen und gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Klaus Brähmig an mehreren Stationen Halt zu machen. (JNi)

Parken in der Altstadt wieder im Normalmodus

Anwohner können Fahrzeuge weiterhin auch auf Flächen mit Parkscheinautomaten abstellen

Die Stadtverwaltung bittet alle Fahrzeugbesitzer um die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung. Um die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge und die allgemeine Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, werden seit Juli durch den Gemeindlichen Vollzugsdienst verstärkt

Kontrollen durchgeführt. Da aufgrund der zahlreichen Baufahrzeuge und abgestellten Container einige Bewohnerparkplätze belegt sind, können Bewohner der Innenstadt mit entsprechender Parkkarte ihre Fahrzeuge bis 31. August auch auf Flächen an Parkscheinautomaten abstellen. (TGo)



Am ZOB in Pirna werden in den kommenden Wochen zerstörte Scheiben, Türen, Fußböden und die defekte Toilettenanlage erneuert (Foto: Stadtverwaltung)

Pirnaer Busbahnhof wird nach Hochwasser auf Vordermann gebracht

Reparaturarbeiten in der Wartehalle kosten ca. 62.000 Euro

Am Pirnaer Busbahnhof werden die Schäden der Hochwasserflut beseitigt. Vor allem in der Buswartehalle hat das Wasser der Elbe seine Spuren hinterlassen. So müssen zerstörte Scheiben und Türen ersetzt sowie Fußböden und Toilettenanlage erneuert werden. Die installierte Technik und das Mobiliar konnten rechtzeitig vor dem Anstieg des Elbewassers gerettet werden. Die Bauzeit beträgt abhängig von

der Trocknungszeit circa zehn Wochen. Ab Mitte nächster Woche zieht aufgrund der Bauarbeiten die Verkaufs- und Beratungsstelle vorübergehend in einen Container neben dem Gebäude. Die öffentlichen Toiletten einschließlich Behinderten-WC können im Bahnhofsgebäude während der Öffnungszeit des Ticketservices genutzt werden. Die Kosten der Schadensbeseitigung betragen ca. 62.000 Euro. (TGo)

Freistaat Sachsen zeichnet Fluthelfer mit Orden aus

Stadt Pirna bittet um Anregungen, welche Helfer Auszeichnung verdienen

Anlässlich der Flutkatastrophe im Juni 2013 stiftet die Sächsische Staatskanzlei einen „Fluthelfer-Orden 2013“ für alle Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer im Freistaat Sachsen. Die zu Ehrenden erhalten mit der Aushändigung des Ordens zudem eine vom Ministerpräsidenten Tillich unterzeichnete Urkunde.

Die Stadt Pirna bittet um Anregungen, wer für diese Auszeichnung in Frage kommt. Dazu liegen ab Donnerstag, 1. August 2013, bis einschließlich Freitag, 30. August 2013, Listen in der Behelfsrezeption der Stadtverwaltung Pirna im Stadthaus aus, in die zu den Öffnungszeiten Vor-

schläge eingetragen werden können. Via E-Mail können Vorschläge auch direkt an das Innenministerium gesendet werden. Entsprechende Formblätter finden sich auf www.sachsen.de. Auszeichnungswürdig sind Personen, die während des Hochwassers im Juni 2013 insgesamt mindestens 24 Stunden gemeinnützig im Einsatz gegen die Flut geholfen haben. Auch Helfer aus anderen Regionen können vorgeschlagen werden. Ausgenommen sind Angehörige des technischen Hilfswerks, der Bundespolizei und der Bundeswehr, da diese in einem anderen Ordensverfahren berücksichtigt werden. (JNi)

Herzlich willkommen im Dresdner Landtag!

Einladung aller Interessierten am 16. Oktober 2013

Sie wollten schon immer mal wissen, wie das Leben als Abgeordnete/Abgeordneter des Landtages ist? Wie die Abgeordneten den Weg bis dahin beschritten haben? Ob das vielleicht sogar auch ein Weg für Sie wäre? Oder Sie wollen einfach mal in den Landtag nach Dresden?

Dann laden wir, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, der Stadt Pirna und der Stadt Freital, Sie am Mittwoch, 16. Oktober 2013 in den Landtag nach Dresden ein. Wir werden Bussammelstellen in Pirna und Freital haben und dann gemeinsam mit Ihnen ab 16:00 Uhr das Plenum besuchen und danach Abgeordneten des Landtages aus unserem Landkreis treffen. Hier finden Sie einen Rahmen, um die obigen Fragen beantwortet zu bekommen. Unterstützt wird die Fahrt von der Landtagsabgeordneten der SPD, Dagmar Neukirch. Bei dem Gespräch werden Abgeordnete aus verschiedenen Parteien anwesend sein. Anmelden können Sie sich bei:

- Sandra Wels, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna
Telefon 03501 556-387
E-Mail gleichstellung@pirna.de
- Teresa Moosdorf, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises
Telefon 03501 515-1010
E-Mail teresa.moosdorf@landratsamt-pirna.de
- Jona Hildebrandt-Fischer, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Freital
Telefon 0351 6476194
E-Mail hildebrandt@freital.de (SWe)

Sprechstunde der Friedensrichterin

Am 22. August 2013 ab 17:30 Uhr im Rathaus Pirna

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächsten Sprechstunde am Donnerstag, 22. August 2013, durch. In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (kleiner Ratssaal, 2. OG) entgegen nehmen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. (TGo)

Helfer zur Bundestagswahl am 22. September 2013 gesucht

Alle Wahlhelfer erhalten für ihren Einsatz eine Entschädigung

Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Zur Organisation des Wahltages benötigt die Stadtverwaltung Pirna wieder viele freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. In der Satzung der Stadt Pirna vom 12.07.2005 ist der durch die Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen festgelegte Anspruch auf Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelfern geregelt. Wahlvorsteher bekommen somit eine Entschädigung von 50 EUR, die jeweiligen Stellvertreter von 40 EUR, die Schriftführer von 35 EUR. Alle anderen Beisitzer erhalten 30 EUR für ihren Einsatz. Voraussetzung für die Unterstützung

ist die Wahlberechtigung nach §§ 15 und 16 der Sächsischen Gemeindeordnung. Bewerber oder Vertrauenspersonen eines Wahlvorschlages sind davon jedoch ausgeschlossen. Eine Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Wahlhelferin oder Wahlhelfer finden Interessierte außerdem im Internet unter www.wahlen.pirna.de. Diese kann schriftlich (formlos), telefonisch oder per E-Mail gerichtet werden an:

■ Stadtverwaltung Pirna
Fachgruppe Zentrale Steuerung
Wahlbüro Am Markt 1/2
01796 Pirna
Telefon 03501 556281
E-Mail wahlen@pirna.de

(JNi)

Hüttendorf auf dem Pirnaer Markt bleibt länger geöffnet

Reges Treiben an den Marktplatzhütten vorläufig bis 31. August

Das Hüttendorf auf dem Pirnaer Marktplatz ist vorläufig bis 31. August 2013 außer sonntags von Montag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr und samstags 9:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Gemeinsam mit dem Citymanagement e.V. und zahlreichen Händlern eröffnete Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke am 20. Juni 2013 das Pirnaer Hüttendorf. Seitdem bieten die vom Juni-Hochwasser 2013 betroffenen Händler in insgesamt 30 Einkaufsbuden ihre Waren zum Verkauf an, um nach der Flut den Pirnaer Handel wieder zu beleben. Zunächst war ein Betrieb der aus verschiedenen Städten gespendeten Hütten bis Ende Juli geplant. Da aber der Großteil der Händler auf Grund der Hochwasserschäden noch nicht wieder in ihr Ladenlokal zurück kann, verlängerte die Stadt Pirna das Bestehen des Hüttendorfes. Mitte August wird es erneut zu einer Befragung bei den Händlern kommen, ob und wie lange die Hütten noch benötigt werden.

(JNi)

Besucherrekord im Geibeltbad Pirna

3.700 Gäste suchten am 28. Juli Erfrischung

Fast 3.700 Badegäste zählte das beliebte Geibeltbad Pirna am 28. Juli 2013, dem bisher heißesten Tag des Jahres. Damit war dieser Tag der bestbesuchte seit der Neueröffnung des Freibades im Mai 2001. Bei tropischen Außentemperaturen von über 37 Grad und 25 Grad Wassertemperatur bot das Freibad die perfekte Abkühlung. 850 Gäste nutzten das 6-Euro-Sommerangebot. Während der Sommersaison steht den Gästen den ganzen Tag die gesamte Badelandschaft inklusive Nutzung des Freibades zur Verfügung.

(Sir)



Auf dem Spielplatz an der Elbe kann nun wieder getobt werden (Foto: Stadtverwaltung)

Spielplatz an der Elbpromenade wieder nutzbar

Alle Spielgeräte nach Juni-Hochwasser auf Standfestigkeit geprüft

Seit dem vergangenen Wochenende kann sich auf dem Spielplatz an der Elbpromenade in Pirna wieder ausgetobt werden. Nach dem Juni-Hochwasser war der Spielplatz zunächst gesperrt. Nachdem neuer Fallschutzkies aufgetragen und alle Spielgeräte einer Funktions- und Standfestigkeitskontrolle unterzogen sowie gereinigt

wurden, sind die Spielgeräte wieder zur Benutzung freigegeben.

Im Zuge der angedachten Umgestaltung der Elbpromenade wird auch dieser Spielplatz erneuert. Unterstützung kommt dabei von den drei karitativen Pirnaer Clubs Soroptimistinnen, Lions-Club und Rotary-Club.

(JNi)



www.geibeltbad-pirna.de

Neue Auszubildende bei der WGP

Nadine Heide und Maximilian Metz beginnen ihre dreijährige Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann

Seit 1. August hat die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) zwei neue Auszubildende. Nadine Heide und Maximilian Metz beginnen ihre dreijährige Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann. Die Berufsausbildung in der WGP hat eine lange Tradition. Einige ehemalige Auszubildende sind heute zum Teil in leitenden Positionen im Unternehmen tätig. Die WGP bietet traditionell die Ausbildung im wohnungswirtschaftlichen Berufsbild der/s Immobilienkauffrau/-manns an und seit einigen Jahren auch eine Ausbildung zur/m Kauffrau/-mann für Bürokommunikation. Derzeit sind im Unternehmen insgesamt fünf Auszubildende beschäftigt, was einer Ausbildungsquote von in etwa zehn Prozent entspricht. Die WGP wurde für ihr Engagement in der



Maximilian Metz und Nadine Heide begannen am 1. August ihre Ausbildung bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (Foto: WGP)

Berufsausbildung von der Industrie- und Handelskammer Dresden im Jahr 2010 als „Anerkannter Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet und erhielt im gleichen Jahr

vom Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft in Ulm den Titel als „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb in der Deutschen Immobilienwirtschaft“. (SSa)

Wasserversorgung gesichert

Stadtwerke Pirna: Auch bei längerer Trockenheit und Hitze ausreichend Trinkwasser vorhanden

Die Temperaturen bleiben auf hohem Niveau. Die sichere Versorgung mit Trinkwasser ist trotzdem gesichert! Menge und Qualität des Trinkwassers können in Pirna auch bei tropischen Temperaturen garantiert werden – selbst wenn die Hitze noch über Wochen andauern sollte. Dafür sorgt die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP).

Der Bereich Trinkwasser hat sich auf den durch die regenarme Witterung der letzten Wochen gestiegenen Bedarf an Trinkwasser eingestellt. Gegenwärtig bezieht die SWP täglich ca. 30 bis 40 Prozent mehr an Trinkwasser – bezogen auf den Jahresdurchschnitt. So stellt die SWP eine stabile und ausreichende Versorgung mit Trinkwasser auch bei weiter steigendem Bedarf sicher. „Die Stadtwerke Pirna haben die Wasserbewirtschaftung konsequent nachhaltig ausgerichtet und die Versorgungsanlagen auch für die Sicherung von Spitzenbedarfswerten dimensioniert. Unser Unternehmen kann die Fördermengen je nach Bedarfslage flexibel anpassen. Eine Verbrauchseinschränkung für Trinkwasser

ist deshalb nicht zu erwarten, selbst wenn es jetzt noch längere Zeit trocken und heiß bleiben sollte“, so Ekkehard Oswald, Geschäftsführer der SWP.

Auch die Talsperre Gottleuba ist gut gefüllt. Aus diesem Reservoir bezieht das Wasserwerk Gottleuba das für die Trinkwasserherstellung notwendige Rohwasser – bevor es als reines Trinkwasser nach Pirna gelangt. Dieser reichhaltige Vorrat ist auf die zurückliegenden niederschlags-



Der Fischkopfbrunnen in der Pirnaer Altstadt spendet im Sommer erfrischendes Nass (Foto: Stadtverwaltung)

reichen Monate zurückzuführen. Kühl und gesund: Leitungswasser ist der ideale Durstlöscher! Trotz der lang ersehnten hohen Temperaturen gilt: Besonders Kinder, ältere Menschen und Personen, die sich lange draußen aufhalten, sollten unbedingt darauf achten, genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Trinkwasser aus der Leitung ist dafür der ideale Durstlöscher. Ekkehard Oswald: „Unser Trinkwasser ist kalorienfrei, preiswert und steht rund um die Uhr in einwandfreier Qualität zur Verfügung. Dafür sorgen die Stadtwerke Pirna auch an heißen Sommertagen. Die Gesundheitsämter überprüfen regelmäßig, ob die strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung tatsächlich eingehalten werden.“

Die hohe Qualität des Pirnaer Leitungswassers wird von den Ämtern immer wieder bestätigt. Und die Stiftung Warentest hat 2012 eine Studie veröffentlicht, der zufolge das Leitungswasser eine gleichbleibend gute Qualität hat und zudem deutlich günstiger als Mineralwasser ist. (Sir)

Der Birnenhof (Teil 2)

Pflanzung von ausgewählten Kultur- und Wildbirnenarten

Der nördlich gelegene Birnenhof befindet sich im Quartier zwischen den Wohngebäuden Varkausring 54 und 58. Mit der Gestaltung des Hofes soll an die alte Kultur des Obstanbaus in der Pirnaer Region erinnert werden.

Chinesische Wildbirne (1) *Pyrus Calleryana* ‚Chanticleer‘

Die Wildart ist in China beheimatet und wächst dort an Flussufern und in Wäldern. Sie ist ein wunderschöner Blütenbaum mit bezaubernder Herbstfärbung.

Chinesische Wildbirne (2) *Pyrus Calleryana* ‚Chanticleer‘

Die Sorte aus China mit unzähligen, strahlend weißen Blüten bildet keine Früchte aus. Sie wächst rasch zu einem aufrechten, schmal kegelförmigen Baum heran.

Wildbirne (3) *Pyrus communis*

Eine Wildsorte mit Früchten, die mit hoher gärtnerischer Kunst als „Spalier“ kultiviert wurde, um durch optimale Sonneneinstrahlung wohlschmeckende Früchte zu erhalten.

Kupferfelsenbirne (4) *Amelanchier lamarkii*

In Nordamerika beheimatete Sorte, die kleine schmackhafte, beerenartige Früchte



Standorte der einzelnen Birnenarten (Foto: perspektive.grün)

entwickelt und im botanischen Sinne nicht zu den „Birnen“ gehört, ihnen aber sehr ähnlich ist.

Gewöhnliche Felsenbirne (5) *Amelanchier ovalis*

Eine in Nordamerika, Kleinasien und Eu-

ropa verbreitete, strauchartige Sorte, die teils sogar im süddeutschen Raum noch als Wildpflanze anzutreffen ist.

Conference (6) *Pyrus communis*

1894 vom englischen Züchter Thomas Francis Rivers eingeführt Kulturbirnensorte. In den englischen Plantagenbetrieben ist es eine Hauptsorte, auch für den Hausgarten ist sie empfehlenswert.

Williams Christ (7) *Pyrus communis*

Die ältesten Nachweise gehen bis etwa 1770 in England zurück. Diese außergewöhnliche Sorte wurde in den 1920er Jahren in Deutschland zu einer der drei Reichsobstsorten gewählt.

Gute Luise (8) *Pyrus communis*

Eine 1778 in Frankreich „entdeckt“ Kulturbirne. Ihre Ansprüche sind nicht sehr hoch, sie ist deshalb bis in mittlere Höhenlagen anbaufähig. Gute Erträge setzen allerdings einen warmen Standort voraus.



Ruhebereiche – abgeschirmt durch Hecken und Stauden – Bänke, Sonnensegel und Spielgeräte laden zum Verweilen ein. Die Freifläche am Sonnensegel wird für Kleinkunstveranstaltungen, Mieter- und Kinderfeste genutzt. (Foto: WGP)

Quelle: Plan und Texte: perspektive.grün

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

STADTMUSEUM PIRNA

Das neue Schuljahr mit dem Stadtmuseum Pirna

Unterrichtsprogramme für Schulen

Auch im neuen Schuljahr hält das Stadtmuseum Pirna zahlreiche, lehrplanbezogene Unterrichtsprogramme für die Grund- und Mittelschulen sowie Gymnasien bereit. Zu den Angeboten für Sachkunde, Ethik, Geschichte und Kunst gibt es außerdem vielfältige Vorschläge zur Gestaltung von Projekttagen.



Museumspädagogische Angebote

Neben den ständigen Angeboten können Lehrer im ersten Schulhalbjahr das museumspädagogische Programm »Ja, so war'n die alten Rittersleut« zur Sonderausstellung »Die verschwundene Burg« buchen. Dabei werden zahlreiche, die Kinder interessierende Fragen beantwortet – Was brauchten die Bewohner einer Burg? Wie schwer war ein Kettenhemd? Was musste

bei der Herstellung von Kleidung beachtet werden? Archäologische Funde und Nachbildungen von Kettenhemden, Helmen, Schwertern, Messern, Nadeln, Kleidungsstücken und Gefäßen geben Antworten auf viele Fragen zum Alltagsleben unserer Vorfahren. Im Anschluss werden die Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein besucht.

Im museumspädagogischen Programm zur Weihnachtsausstellung »Von der Kunst des Schenkens« wird mit dem Theater von Prof. Roland Unger die Weihnachtsgeschichte in zeit- und altersgerechter Weise erzählt und gespielt. Die Vorstellung endet mit der Frage, welches die wertvolleren Geschenke sind – die der Hirten oder die der Könige. In der Ausstellung werden zahlreiche selbstgestaltete Geschenke von Großeltern und Eltern für Kinder gezeigt, aber auch Geschenke der Kinder, die sie für ihre Eltern oder Großeltern bastelten, werden zu sehen sein. Was ist davon wertvoll?

Alle museumspädagogischen Angebote sind in einer Sammelmappe zusammengefasst und werden auf Wunsch an Schulen, Lehrer und Elternsprecher kostenfrei versandt.

■ Bestellungen

Telefon: 03501 556-461 oder 556-386
E-Mail: stadtmuseum@pirna.de
Ansprechpartner: Gerburg Sturm

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Gemeinsam besser lernen

Kooperationsvereinbarungen mit der Stadtbibliothek – das zahlt sich aus!

Mit sieben Kindertagesstätten und zwei Mittelschulen hat die Stadtbibliothek Pirna Kooperationsvereinbarungen, in denen die Rahmenbedingungen für die gemeinsame Arbeit festgelegt wurden.

Die Basis dafür ist eine aus dem Jahr 2006 stammende Vereinbarung der Ministeri-

en für Soziales, Kultur und Wissenschaft und Kunst mit dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband, in welchem auch die Pirnaer Stadtbibliothek Mitglied ist. In der Präambel dieser Vereinbarung heißt es: „Bibliotheken sind wichtige Lernorte, an denen Kinder und Jugendliche, unabhängig von sozialer Herkunft und familiären Rahmenbedingungen, Zugang zu den unterschiedlichen Medien und Informationen erhalten.“

Gemeinsam mit den Eltern, den Kindereinrichtungen und Schulen sollen die Kinder an das Lesen heran geführt und ihnen die Vielfalt der Medien aufgezeigt werden. Sie sollen motiviert werden, selbstständig das Richtige für sich zu finden, Medien kritisch zu bewerten und Informationen kreativ zu verarbeiten. Diese, als Informationskompetenz bezeichnete Fähigkeit, wird nach der Schlüsselkompetenz Lesen als wichtigste eingeschätzt. Für beide bieten Bibliotheken den räumlichen Rahmen, den gezielt aufgebauten Bestand und das fachkompetente Personal.

Wozu ist die schriftliche Kooperationsvereinbarung nötig?

Sie gibt der Bildungseinrichtung und der Stadtbibliothek die Ziele der künftigen Arbeit vor und bietet Planungssicherheit. In Zeiten knapper werdender Kassen können gemeinsame Projekte langfristig geplant und partnerschaftlich organisiert werden. Bei terminlichen Engpässen entscheidet nicht zuletzt, ob eine Kooperationsvertrag vorliegt über die Terminvergabe bei Veranstaltungen, Projekttagen u.s.w. Die allerersten Kooperationsverträge wurden 2012 und dieses Jahr verlängert. Dass die Laufzeit nun auf fünf Jahre ausgerichtet ist, zeigt den Erfolg und die Wichtigkeit der gemeinsamen Arbeit. Weitere Informationen zu einer möglichen Kooperation erteilt Gaby Langmann, Leiterin Stadtbibliothek Pirna (Telefon 03501 556-280 oder 279, E-Mail: gaby.langmann@pirna.de).

Grund- und Förderschulen

■ „Entdeckungsreise durch die Bibliothek“ (erste Einführung in die Biblio-

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

- thek, ihren Bestand und die „Spielregeln“, ca. zwei Unterrichtsstunden)
- „Bookslam – Bücher einmal anders“ (Präsentation von Büchern durch Vorlesen, Spielen und Bewerten, ca. 60 Min.)
 - Lesenächte unterm Dach (Termine und Themen nach Absprache, freitags ab 19:30 Uhr)
 - Kalender-Rallye (die etwas andere Hausführung, ca. zwei Unterrichtsstunden)
 - Bibfit – der Lese-Kompass (für die 1. und 2. Grundschulklasse)
 - Ferienspaß: In den Herbst-, Winter- und Sommerferien (Termine/Themen nach Absprache, mittwochs ab 9:30 Uhr)
 - Projekte zu den Themen (ca. zwei Unterrichtsstunden): Indianer, Hexen, Räuber, Detektive und Gespenster, Märchen, Kästner und sein Emil, Astrid Lindgren und Pippi, das Buch und seine Geschichte
 - Vorlesewettbewerb der 6. Klassen – gern stehen wir als kompetenter Partner und/oder für die Jury zur Verfügung.
 - Ansprechpartnerin: Karin Herzog
Telefon: 03501 556-278 oder 279
E-Mail: karin.herzog@pirna.de

Mittelschulen und Gymnasien: Angebote für 5. – 8. Klasse

- Entdeckungsreise Bibliothek (Bibliothekseinführung im Kinder- und Jugendbereich, ca. 60 – 90 Min.)
- Kunterbunte Themenwelt (thematische Bibliothekseinführung zum Lehrplan-thema passend, ca. 60 – 90 Min.)
- Kalender-Rallye (historische Hausführung, ca. 60 – 90 Min.)
- OPAC – Was ist das? (effektives Recherchieren, ca. 30 – 45 Min.)
- Bookslam 5. – 6. Kl./7. – 8. Kl. (Buchvorstellung interaktiv, ca. 45 Min.)
- Buchsommer Sachsen – der Sommer LeseClub an Deiner Bibliothek
- Lesenächte in der „Grufft“ (Termine nur freitags ab 19:30 Uhr, nach Absprache)
- Ansprechpartnerin: Ulrike List
Telefon: 03501 556 278 oder 279
E-Mail: ulrike.list@pirna.de



Neue Auszubildende in der Stadtbibliothek

Linda Schuster begann am 1. August ihre Ausbildung in der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

„Fachangestellte für Medien und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek“ ist schon lange der Traumberuf von Linda Schuster. Am 1. August begann sie ihre dreijährige Ausbildung in der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna. Im Geschäftsbereich Bibliothek und in der Gutenberg-schule Leipzig wird sie nun die Bibliotheksabläufe und deren Organisation von der Pike auf erlernen. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg und Spaß!

VERANSTALTUNGSBÜRO

Mutabor-Konzert in der Herderhalle

6. September ab 20:00 Uhr

Die Berliner Band Mutabor wurde 1991 gegründet und bietet einen beeindruckenden Stilmix aus Punk-Rock und verschiedenen Folk-Einflüssen, welcher seit dem Jahr 2001 durch Pop, Ska und Reggae ergänzt wird. Besonders bekannt geworden sind

die Vollblutmusiker durch ihre exzessiven Konzerte und etablierten sich so als beliebter Liveact. Im 22. Jahr ihres Bestehens – nach ca. 800 Konzerten deutschlandweit mit Abstechern nach Österreich, in die Schweiz, nach Tschechien und Amsterdam – präsentieren sie nun das Best-Of-Album „Her mit dem schönen Leben“.

Der typische „Blockflötenpunkrockfolk“ und die energiegeladenen Bühnenshow sind am 6. September 2013 in der Herderhalle in Pirna zu erleben. Dabei wird es natürlich ordentlich was auf die Ohren geben, wenn sich Punk-Rock, Ska, Folk und Pop zu eingängigen Songs verbinden und ausgefeilte Streicher- und Flöten-Arrangements, satte Gitarrenriffs und ein offensives Schlagzeug die musikalischen Planken für Sänger und Texter Axel Steinhagen bilden.

Als Einheizer im Vorprogramm haben sich „Akrons Law“ aus Dresden angemeldet. Die 2008 gegründete Band rockte mit harten Riffs, dynamischen Drums und melodischem Gesang bereits zahlreiche Bühnen in und um die Region Sachsen.

Los geht es um 20:00 Uhr – Karten gibt es für nur 12,00 Euro ab sofort unter www.ticket.pirna.de, www.eventim.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Fotos: KTP

S 177 Ortsumfahrung Dresden

Ausbau der Staatsstraße nördlich Pirna im Plan

Verkehrssekretär Roland Werner hat sich am 7. August 2013 gemeinsam mit Landrat Michael Geisler einen Überblick zum Stand der Ausbauarbeiten der S 177 nördlich Pirna verschafft.

Der Bau der Ortsumfahrung Dresden im Zuge der S 177 ist ein prioritäres Schlüsselprojekt des Freistaates. Die neue Staatsstraße soll zukünftig die Bundesautobahn A 17 bei Pirna mit der A 4 bei Pulsnitz leistungsfähig verbinden. In den Bau der insgesamt ca. 33 Kilometer langen Strecke investiert der Freistaat Sachsen rund 210 Mio. Euro.

„Die neue Staatsstraße stärkt den Wirtschaftsstandort Sächsische Schweiz und verbessert die bundesweite Erreichbarkeit der Tourismusregion über das Autobahnnetz. Als östliche Umfahrung von Dresden wird die S 177 auch das städtische Umfeld verkehrsmäßig entlasten“, so Staatssekretär Roland Werner.

Mit der aktuell laufenden Maßnahme wird die Ortsumgehung Bonnewitz realisiert. Der Spatenstich erfolgte vor einem Jahr im Juli 2012. Derzeit erfolgen hier Arbei-



Bauamtschef Uwe Schädlich, Niederlassungsleiter Klaus-Peter Lechler vom Landesamt Meißen für Straßen und Verkehr und Landtagsabgeordneter Norbert Bläsner verschafften sich zusammen mit Landrat Michael Geisler und Verkehrssekretär Roland Werner einen Überblick zum Projektstand Ausbau der Staatsstraße 177 nahe Bonnewitz v.l. n. r. (Foto: Stadtverwaltung)

ten an den Brückenbauwerken und im Streckenbau. Die Kosten für diesen Bauabschnitt „Ausbau nördlich Pirna“ nahe Bonnewitz belaufen sich auf ca. 38. Mio. Euro. Die Baumaßnahme wird zu 75 Prozent mit Mitteln des Europäischen Fonds

für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Die Fertigstellung des Abschnittes ist, sofern die Witterung es zulässt, für Ende 2014 geplant.

Florian Schäfer, SMWA

Baustellen SWP, GVP und SVP

Realisierung im August 2013

Folgende Baustellen werden im Auftrag der Stadtwerke, Gasversorgung und Stromversorgung Pirna realisiert:

■ Klosterstraße

Ausbau des Schachtes und Anbindung in die Rosa-Luxemburg-Straße

■ Am Elbufer / Carolabad

Neubau eines Haupt-Mischwasserkanals bis Abwasserpumpwerk

■ Hauptstraße

Neubau von Abwasser-Grundstücksanschlüssen und Erneuerung von Trinkwasser- und Erdgasleitungen, Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

■ Hauptplatz

Neubau von Abwasserleitungen

■ Am Rundling

Neubau von Abwasserleitungen

■ Mühlenstraße / Am Kohlberg

Neubau von Abwasserleitungen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen

■ Mozartstraße

Neubau von Abwasserleitungen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen

■ Rudolf-Renner-Straße

Verlegung von Niederspannungskabeln sowie Erneuerung von Erdgasleitungen

■ Sonnenstein Bereich Schlosspark / Dr.-Benno-Scholze-Straße

Neubau Regenrückhaltebecken

■ Am Waldsaum / A.-Thiermann-Str.

Neubau von Schmutzwasserkanälen

■ Niederposta 3. BA

Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen

■ Grundmühlenstraße

Erneuerung von Trinkwasserleitungen

■ Liebthaler Straße (Bahnübergang)

Erneuerung von Trinkwasserleitungen

■ Ortsnetz Pratzschwitz

Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln sowie Erneuerung der Freileitung

■ Friedenspark

Ersatz einer Station, Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

■ Zehistaer Straße

Erneuerung von Trinkwasser- und Erdgasleitungen sowie Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

■ Königsteiner Straße / Schandauer Straße / Seminarstraße

Verlegung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

(Slr)

Bekanntmachung des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. (FH) Tilo Naumann

über die Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17
der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der Stadt **Pirna**, Gemarkung **Pirna** wurden an dem/den Flurstück/en

473, 474, 474a, 474b, 474c, 475, 476, 882/29, 882/42, 882/44, 883a, 883b, 883/4, 883/6, 883/25, 884, 885, 886, 887, 887a, 887b, 887c, 888, 888a, 888b, 890, 891/9, 981/10, 909/2, 1563, 1609/4, 1610a

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Ver-

messungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

Die Ergebnisse liegen in der Zeit vom **19. August 2013 bis 18. September 2013** montags bis freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr und montags bis donnerstags von 14:00 bis 16:30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung in meinen Geschäftsräumen Friedrich-Engels-Straße 8 in 01809 Heidenau zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1, Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **25. September 2013** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03529 59888-0 oder der

E-Mail-Adresse info@vb-naumann.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffene-nen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Tilo Naumann mit Amtssitz in der Friedrich-Engels-Straße 8 in 01809 Heidenau einzulegen.

Heidenau, 1. August 2013

gez. Dipl.-Ing. (FH) Tilo Naumann

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



**Was erledige
ich wo?**



[www.pirna.de/
Was_erledige_ich_wo.4477/](http://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4477/)

Öffentliche Bekanntmachung des ZAOE

**Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal erinnert
an zweite Abschlagszahlung bei Gebühren**

Am 20. September 2013 wird die zweite Abschlagszahlung der Gebühren für das Jahr 2013 fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler in der Region Sächsische Schweiz um pünktliche Bezahlung.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung. Ein gutes Mit-

tel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt werden.

Ein entsprechender Vordruck des Anmeldeformulars zur Abfallentsorgung ist auf der Verbandsseite des Zweckverbands Abfallwirtschaft Oberes Elbtal im Internet unter www.zaoe.de unter dem Button Formulare zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen.

Geschäftsstelle

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal



Service-Telefon: 0351 4040450

Web: www.zaoe.de

E-Mail: info@zaoe.de

DANKE für die Spendenbereitschaft zum Benefizkonzert auf dem Sonnenstein

Übergabe an das Zentrum für Begegnung-Beratung-Bildung Pirna e.V.

Als ATZE e.V. hielten wir in den schlimmen Hochwassertagen im Juni 2013, die unsere geliebte Heimatstadt Pirna getroffen haben, Kontakt zu den sozialen Vereinen der Altstadt und sahen, mit welchen Verlusten und Flutschäden sie zu kämpfen haben. Für uns stellte sich die Frage: Wie können wir helfen?

Eine telefonische Rückfrage bei Frau Dorothea Senf zur Durchführung eines Benefizkonzertes ergab spontan: „banda musicale“ ist mit dabei! Gemeinsam mit dem Jugendtreff „Olymp“, dem Kreativverein und dem Verein Neue Arbeit wurde dieser ganz besondere Nachmittag im SKZ vorbereitet und unterstützt.

Am 9. Juli 2013 war es soweit – pünktlich um 14:00 Uhr konnten wir im Ver-

anstaltungsraum des Soziokulturellen Zentrums Pirna-Sonnenstein ca. 60 Konzertbesucher/innen begrüßen. Als unsere Ehrengäste empfingen wir sehr herzlich die Seniorengruppe des Zentrums für Begegnung-Beratung-Bildung Pirna e.V. in unserer Mitte, deren Vereinsräume auf der Langen Straße von Pirna in den Fluten stark beschädigt wurden. In sehr anschaulichen Worten, die allen Anwesenden zu Herzen gingen, schilderte die Vereinsvorsitzende, Frau Reinhardt, wie sie und ihre Vereinsmitglieder die Tage der Flut erleben mussten und welche Probleme sie heute noch zu bewältigen haben. Doch „NIE WAR MEHR ANFANG ALS JETZT“ – unter diesem Motto, das auf einer Schaufenscheibe in Pirnas Innenstadt zu lesen

steht, sehen auch sie die weitere Arbeit, bei der ihnen alle im Raum mit einem starken, warmen Applaus viel Kraft, Gesundheit und starke Nerven wünschten! Im anschließenden Konzert von „banda musicale“ zogen die jungen Musikanten alle Register ihres Könnens, entlockten den Instrumenten mitreißende Töne, die sich zu beschwingten Melodien aufbauten. So richtig Stimmung kam beim gemeinsamen Singen auf, zu dem sich die Zuhörenden im Saal nicht lange bitten ließen. Unser Dank geht an das ganze Team sowie an die Leiterin von „banda musicale“, Frau Senf – sie hatte wieder ein stimmiges, musikalisches Programm zusammengestellt, darin waren sich alle einig!

Es war ein Nachmittag voller Emotionen, wichtiger Gespräche, die Mut machen und Kraft geben werden sowie auch neuer Kontakte und Freundschaften, die geschlossen wurden – ein Nachmittag, der das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkte und nachhaltig wirken wird. Aus stiller Betroffenheit wurde die Bereitschaft, aktiv zu helfen!

Im Ergebnis unserer Sammelaktionen, den Spenden aus den beteiligten Vereinen und Partnern wie der Volkssolidarität sowie den Teilnehmern unserer Kurse im Zentrum, die unseren Aufruf „Der Hut geht rum“ erhörten, konnten wir zum 31.07.2013 eine Summe von 500 Euro an die Vereinsvorsitzende des ZBBB, Frau Reinhardt, überreichen.

Danke an alle, die geholfen haben, dass unsere Hüte sich füllten und diese Gemeinschaftsinitiative so erfolgreich wurde!

Kerstin Hübener, ATZE e.V.



Eine Spendensumme von 500 Euro konnte nach der Sammelaktion an den ZBBB übergeben werden (Foto: ATZE e.V.)

Einladung zur schaurig schönen Gruselnacht

Für mutige Mädchen oder die es werden wollen

Los geht's am 19. August um 18:00 Uhr mit einem leckeren Menü. Anschließend machen wir uns zum Fürchten schick und sehen gemeinsam einen Film. Der abenteuerliche Nachtspaziergang im besonderen-Look wird ein ganz besonderer Grusel-

spaß. Am 20. August, 9:00 Uhr, ist nach dem Frühstück der ganze Spuk vorbei. Mitzubringen sind: Taschenlampe, Schlafsack, Kopfkissen, Schlafanzug und Waschzeug. Die Gruselnacht findet im Mehrgenerationenhaus FAMIL e.V., Schillerstraße

35 statt. Teilnahme: 7 €, inkl. Abendbrot und Frühstück, (4 € bei Eltern mit HARTZ IV), Anmeldung unter 03501 446651, Mindestalter: 8 Jahre.

Antje Ullrich, FAMIL e.V.

Mit der Region eng verbunden

Großes Benefizkonzert bei Sandstein und Musik

Am 1. September 2013 um 17:00 Uhr führt das Festival Sandstein und Musik in der St.-Marien-Kirche zu Pirna ein Benefizkonzert zu Gunsten vom Hochwasser betroffener durch. Für dieses Konzert konnte das Solistenensemble Virtuosi Saxoniae unter der Leitung von Prof. Ludwig Güttler gewonnen werden.

Mit den Virtuosi Saxoniae gründete Ludwig Güttler 1985 ein Kammerorchester, das ihm durch die Vielseitigkeit und Qualität der instrumentalen Besetzung mannigfaltige Gestaltungsmöglichkeiten gibt. Das Ensemble, vor allem aus führenden Mitgliedern der Sächsischen Staatskapelle Dresden bestehend, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Werke aus der Blüte der europäischen Musikkultur des 18. Jahrhundert zu pflegen, wie sie sich vornehmlich in der Kapelle, am Theater und in der Kirchenmusik Dresdens widerspiegelt. Das Ensemble spielt auf modernen Instrumenten, ist jedoch in Fragen der Aufführungspraxis historischen Kriterien angenähert. Seit ihrem Debüt 1986 anlässlich der Dresdner Musikfestspiele haben die Virtuosi Saxoniae im In- und Ausland neue Maßstäbe gesetzt. Eine stattliche Zahl erfolgreicher CDs belegt dies. Nahezu alle Solistenkonzerte



Solistenensemble Virtuosi Saxoniae (Foto: Virtuosi Saxoniae)

werden aus der Stammbesetzung des Kammerorchesters realisiert. Namentlich die Gruppenkonzerte von Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann, Johann Friedrich Fasch, Jan Dismas Zelenka und besonders jene Johann Sebastian Bachs sorgen für eine unwechselbare Programmvierfalt. Einen weiteren Akzent setzt das kammermusikalische Spiel der Werke Wolfgang Amadeus Mozarts. Bei groß besetzten Werken treten weitere Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle hinzu.

Karten zum Preis von 20 EUR erhalten Sie ab sofort hier:

- Geschäftsstelle des Vereins
Maxim-Gorki-Straße 1, 01796 Pirna
Telefon 03501 446572
 - Pfarramt Pirna, Kirchplatz 13,
01796 Pirna
Telefon 03501 461840
 - TouristService Pirna, Am Markt 7,
01796 Pirna
Telefon 03501 556447
- Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.
- Eckhard Brähmig, Sandstein und Musik e. V.

Geborgen aufwachsen in der Familie

Kostenloses Kurs-Angebot der Volkshochschule für Eltern

Die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. wendet sich mit einem neuen Projekt unter dem Thema „Bindung schaffen, Geborgenheit geben – wie Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung optimal fördern können“ an Eltern von Kindern bis sechs Jahre. Der Alltag mit Kindern stellt Eltern häufig vor eine neue Herausforderung. Ihr Kind entwickelt nach und nach eine eigene Persönlichkeit, Gefühle wie etwa Freude, Trauer, Ärger und Wut intensiv erlebt. Kinder brauchen Orientierung und Halt und verlässliche Bezugspersonen und eine sichere Bindung. Durch eine positive Begleitung der Eltern können sich Kinder frei entfalten und entwickeln. In

einem Kurs von sechs Terminen bietet die Volkshochschule für Eltern Gelegenheit zum Austausch über Themen, die täglich im Familienalltag wichtig sind: Kommunikation, Beziehung zum Kind, Entwicklungsförderung, Schlafverhalten. Darüber hinaus werden im Internet Hörmodule zum Nachhören von Vortrageinheiten zur Verfügung gestellt.

„Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für die Eltern komplett kostenfrei. Dies wird möglich dank einer Förderung durch den Freistaat Sachsen, die wir für dieses Projekt erhalten haben.“, sagt Andree Klapper, Geschäftsführer der Volkshochschule.

Dieses Elterntraining findet statt vom 11. September bis 16. Oktober 2013, jeweils mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Volkshochschule Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2. Weitere Infos finden Sie unter im Internet unter www.vhs-ssoe-familie.de.

Astrid Günther-Reißig, Volkshochschule Pirna



Anmeldung zum Elterntraining

Telefon 03501 710990

E-Mail info@vhs-ssoe.de

Nach dem Wasser

Nachrichten vom ZBBB Pirna

Nach über 23 Jahren Vereinsleben im Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung (ZBBB) hat das Hochwasser dem Verein Schaden zugefügt. Leider konnten am 3. Juni nicht alle Möbel gerettet werden, so dass wir viele Büromöbel und Tische aus dem Kursraum entsorgen mussten. Beim Aufräumen gab es viele fleißige Helferinnen und Helfer – ein herzliches Danke an!

Café / Kursbetrieb / Veranstaltungen in der Badergasse 8 beim DRK

Die Stadtverwaltung stand und steht uns helfend zur Seite um (Not-)Lösungen zu organisieren. So konnten mit ihrer Hilfe der Kursbetrieb sowie unser Senioren-Café im DRK-Gebäude in der 1. Etage der Badergasse 8 bereits ab 1. Juli wieder anlaufen. Sämtliche Kurse und Veranstaltungen finden dort statt. Wenn der Lift wieder in Betrieb ist, werden unsere gehbehinderten Besucherinnen entlastet werden. Wir danken der Stadtverwaltung Pirna sowie dem Team des DRK für die Hilfe!

Übergangsbüro

Inzwischen gibt es für die Mitarbeiterinnen des ZBBB ein „Notbüro“ in Pirna-Copitz/

Lohmener Straße 12b. Ein herzliches Danke an unsere Ersatz-Vermieter und gleichzeitig Spender von Büromöbeln, die uns spontan und freundlich aufnahmen. Wir sind über unsere „alten“ Telefonnummern und Internetadressen erreichbar. Damit niemand den „Umweg“ nach Copitz laufen muss, vereinbaren wir Gesprächstermine nach Möglichkeit in der Badergasse.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung

Leider erkrankte unsere Mitarbeiterin der Kontaktstelle Seniorenbegleitung, Frau Meyer-Rönnert, und wird für einen längeren Zeitraum den Verein nicht unterstützen. Die Stelle wird vertretungsweise neu besetzt.

Teilnahme am „Tag der Kunst“ in Pirna

Der Verein und die Malgruppe von Herrn Watol entschieden sich kurzfristig, am doch stattfindenden Tag der Kunst in Pirna am 6. Juli teilzunehmen. Ein „Rettungsschirm für die Kunst“ hat die Aktion hängend begleitet. Die während der Flut geretteten Bilder der Künstler, die im ersten Stock der Langen Straße 21 lagerten, wurden Staffeleien am Samstag kurzer-

hand ausgestellt. Die Malerinnen und Maler freuten sich über das Interesse.

Benefizkonzert am 9. Juli für den Verein

Das Soziokulturelle Zentrum Sonnenstein hat zusammen mit der Gruppe „Banda musicale“ für unseren Verein ein Benefizkonzert veranstaltet. Einen herzlichen Dank an das Team von ATZ e.V., „Banda musicale“ und an alle Spender!

„Pflegerischen-Auszeiten“ und Pflegebegleitung

Am 26. Juli fand unsere zweite, von den Pflegebegleitern ehrenamtlich gestaltete „Pflegerischen-Auszeit“ statt. Hier können sich pflegende Angehörige treffen, um sich auszutauschen, (voneinander) zu lernen und sich ein wenig verwöhnen lassen. Nächster Termin ist der 27. September 2013. Die PflegebegleiterInnen bieten auch individuelle Begleitung/Unterstützung für Angehörige in der Pflegesituation. Anfragen dafür können gern an Frau Blut gerichtet werden.

Kerstin Blut, ZBBB



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Hochwasser 2013

Erhalt des Biotops am Oberen Sauteich

Das Juni-Hochwasser 2013 hat auch an zahlreichen Gewässern 2. Ordnung, die in kommunaler Verantwortung liegen, Schäden verursacht und Risiken offengelegt. Zu ihnen gehört der Graupaer Bach mit den Sauteichen am Borsberghang, Kurzfristige Sicherungsmaßnahmen waren erforderlich.

Sie wurden von der Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Tiefbau, in Zusammenarbeit mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt, ausgelöst und an die Fa. Meyer TRB vergeben. Ein Szenario, in dem der Schutz über die Nachhaltigkeit zu siegen drohte. Aber es kam nicht so. Eine kurze Konsultation mit Ortschaftsamt Graupa und Heimatverein Graupa vor Ort reichte aus, um die verschiedenen Ziele miteinander zu vereinbaren.

Inzwischen ist der Damm des Unteren Sauteiches (des früheren Feuerlöschteiches), die gefährlichste Schwachstelle, baustatisch ertüchtigt worden. Der Obere Sauteich besitzt wieder eine stabile Mauer, sein Boden ist entschlammt, das Biotop mit seinen seltenen Arten wie der Wasserschnecke blieb erhalten.

„Natürlich bleibt nichts – nichts bleibt natürlich.“ Diese Befürchtung von Volker Braun, schon 1974 in einem Landschaftsgedicht geäußert, muss nicht wahr werden. Nachhaltiger Schutz vor Hochwasser und Naturschutz schließen sich nicht gegenseitig aus, sondern gehören vielmehr zusammen!

Dr. Harald Kubitz, Heimatverein Graupa e.V.

„PIRNAER lesen für PIRNA(ER)“

„Abschiedsbriefe Gefängnis Tegel. September 1944 – Januar 1945“ von Helmuth James und Freya von Moltke

am 16. Oktober 2013 um 19:30 Uhr veranstaltet Soroptimist International Club Pirna die 23. Benefizlesung in der Reihe „PIRNAER lesen für PIRNA(ER)“. Im zehnten Jahr ihres Bestehens wird sie diesmal Gast im Schloss Sonnenstein, im Kreistagsaal des Landratsamtes, sein. Ein passen-

der Ort für einen Text, von dem Thomas Karlauf, DIE WELT, schrieb: „Einer der kostbarsten Schätze der deutschen Briefliteratur.“ Es sind die „Abschiedsbriefe Gefängnis Tegel. September 1944 – Januar 1945“ von Helmuth James und Freya von Moltke; 2011 veröffentlicht.

Landrat Michael Geisler, der die Schirmherrschaft für diesen Abend übernommen hat, wird mit Melanie Wegner „im Duett“ aus diesem Briefwechsel lesen. Die Briefe zeugen von einer beeindruckenden Nähe, von Mut, Liebe, Hingabe und politischer Verantwortung. Der 37-jährige Jurist Helmuth James von Moltke, eine der „Lichtfiguren des deutschen Widerstandes gegen Hitler“ (Volker Ullrich, DIE ZEIT) und Begründer des Kreisauer Kreises, wartete im Herbst 1944 im Gefängnis Berlin-Tegel auf seinen Prozess und später auf seine Hinrichtung wegen Hochverrats. Mit seiner Frau Freya schrieb er sich in diesen vier Monaten diese Briefe – täglich. Sie sind vom Gefängnispfarrer Harald Poelchau unter Einsatz seines Lebens an der Zensur vorbeigeschmuggelt worden. „Näher am Tod kann man nicht sein. Und nicht näher an der Liebe.“, bemerkte Thomas Karlauf. In der Einleitung des Buches schreibt Helmuth Caspar von Moltke, der älteste Sohn der beiden: „Helmuth und Freya haben uns noch viel zu sagen. Ihr Leben

kann Mut zum Handeln machen, wo Menschenrechte und Demokratie gefährdet sind. Ihre Abschiedsbriefe zeigen anschaulich, dass dieser Mut einhergeht mit einer Intelligenz des Herzens.“ Die Texte sind erst veröffentlicht worden, nachdem Freya von Moltke 2010 verstarb. So hatte sie es bestimmt.

Sebastian Reißig, Aktion Zivilcourage e. V., wird diese in den zeithistorischen Kontext einordnen. Musikalisch begleitet und unterstützt wird der Abend von der Elbland Philharmonie Sachsen durch die Cellistin Sandra Bohrig. Sie wird eine Auswahl aus den Suiten für Violoncello-Solo von Johann Sebastian Bach spielen. Die Erlöse der Veranstaltung unterstützen ein Bildungs- und Sozialprojekt von Soroptimist International Club Pirna.

Tickets zum Preis von 9,50 € pro Karte sind seit dem 4. August beim TouristService Pirna im Canaletto-Haus am Markt erhältlich, Telefon 03501 556-446 (bei Anfragen per E-Mail an Melanie Wegner unter WEGNERmelanie@web.de werden die Karten auf Wunsch zzgl. Porto auch zugesandt). Einlass ist ab 19:00 Uhr (freie Platzwahl). Wir freuen uns, Sie bei einem Gläschen Wasser oder Wein an diesem Abend wiederzusehen.

Melanie Wegner, SI Club Pirna



Buch-Titel „Abschiedsbriefe Gefängnis Tegel. September 1944 – Januar 1945“
(Foto: Melanie Wegner)

Abenteuerliches Ferienerlebnis in Porschdorf

Camp mit dem Jugendhaus HANNO

Vom 22. bis 26. Juli fand das Abenteuer-Camp mit dem Jugendhaus HANNO statt. Hierbei fuhren wir mit sechs Kindern und Jugendlichen zum Aktivreisehof Porschdorf in die Sächsische Schweiz. Neben der Herausforderung die Gruppe mit Mahlzeiten zu versorgen, meisterten die Heranwachsenden auch die abenteuerlichen Höhepunkte. Dazu zählten z.B. die Erlebniswanderung durch den Nationalpark zu den Schrammsteinen sowie die Schlauchbootfahrt auf der Elbe, bei denen die Kinder ein wunderbarer Ausblick in und über die Sächsische Schweiz erwartete. Bei der Schlauchbootfahrt von Bad

Schandau nach Wehlen zeigten die jungen Teilnehmer ihre Kräfte, indem sie entweder gemeinsam oder abwechselnd um die Wette paddelten. Ein weiteres Abenteuer war das Klettern im Waldseilpark Dresden-Bühlau, in dem verschiedene Parcours mit Seilen und Hindernissen von leicht bis schwer überquert wurden. Neben großen Abenteuern gab es viel Freizeit, in der die Jugendlichen spielen, sich erholen und gemütlich am Lagerfeuer sitzen konnten. Alles in allem also ein gelungener Start in die Sommerferien.

Sabine Berger, Jugendhaus HANNO



Kletterpartie im Waldseilpark
(Foto: HANNO)

Musik verbindet

Schuljahresresümee und Ausblick

Die Musikschule Sächsische Schweiz verabschiedete sich mit einem furiosen Klavierabend in die Sommerpause. Die Freude über den neuen Flügel, der seit dem Weihnachtskonzert im Konzertsaal steht, war so groß, dass allein von sieben Klavierschülern Sätze aus Klavierkonzerten zu hören waren.

Von der erfolgreichen Ensemblearbeit konnten sich ca. 500 Besucher der Sommer serenade im Park der Villa in Pirna überzeugen. Sie fand in diesem Jahr bei schönstem Wetter statt und ließ alle vorherigen Wetterkapriolen mit Hochwasser und Starkregen vergessen. Ein schöner Höhepunkt des Schuljahres, zu dem auch die erfolgreichsten elf Absolventen der Musikschule in feierlichem Rahmen verabschiedet wurden. Diese erspielten sich in einem öffentlichen Vorspiel Prädikate und erhielten eine Urkunde, die sie allen zukünftigen Bewerbungsunterlagen beilegen können. Mit dem Erlernen eines Instrumentes haben sie sich nicht nur ein schönes Hobby fürs Leben geschaffen, sondern auch Kompetenz im persönlichem Auftreten, Fleiß, Ausdauer sowie im Zusammenspiel soziale Kompetenz erworben – ein gutes Rüstzeug. In den Abschlusskonzerten der Zweigstellen waren Schüler aller Alters- und Instrumentengruppen zu erleben. Sie widerspiegeln alljährlich die regionale Präsenz und vielfältige Angebotspalette vor Ort. Auch ein Konzert des Projektes „Jedem Kind eine Instrument“ in Neustadt zeigte neue Wege in der Musikschularbeit in Kooperation mit Grundschulen.

Wenn nach den Sommerferien wieder Musik erklingt, dann besuchen 180 neue Musikschüler den Unterricht, die ihren großen Vorbildern, besonders den 250 Ensemblemitgliedern von Blockflötenkreis bis Jugendsinfonieorchester und Jazzband nacheifern werden. Diese Ensembles suchen Nachwuchs für folgende Instrumente: Kontrabass, Oboe, Fagott, Trompete, Horn, E-Bass, Saxophon und Cembalo. Anmeldungen sind für alle Fächer per E-Mail jederzeit möglich.

Angelika Reiß, Musikschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Stadträtin Christine Anger und der Vorsitzende des VVN-BdA Kreisverbandes e.V. Sächsische Schweiz, Bernd Anger nahmen am Gedenkakt teil (Foto: Christine Anger)

Gedenkakt mit in Flossenbürg Vertretern der Stadt Pirna

Treffen ehemaliger Häftlinge des KZ's und deren Außenlager am 21. Juli 2013

Auch in diesem Jahr lud die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg Vertreter der Stadt Pirna anlässlich der Tage des diesjährigen Treffens ehemaliger Häftlinge des KZ's und deren Außenlager zur abschließenden Gedenkveranstaltung ein.

Am 21. Juli 2013 folgten dieser Einladung die Stadträtin Christine Anger sowie der Vorsitzende des VVN-BdA Kreisverbandes e.V. Sächsische Schweiz, Bernd Anger und brachten somit die Verbundenheit der Stadt Pirna mit der Gedenkstätte, dem Leidens- und Totenortes unzähliger Menschen vieler Staaten und Nationalitäten Europas zum Ausdruck.

Jährlich kommen viele Überlebende an den Schicksalsort in den Oberpfälzer Wald oder auch in mahnender Erinnerung ihres Aufenthaltes in den Außenlagern und so auch immer wieder Menschen, welche nach vielen Jahren das erste Mal nach ihrer Befreiung den Mut haben, sich dort unmittelbar ihrer Erinnerung zu stellen. In diesem Jahr waren knapp 50 Überlebende aus 16 Ländern angereist, sowie viele Hinterbliebene von ehemals Inhaftierten und Ermordeten. In diesen Delegationen waren wiederum besonders viele junge Leute mitgereist. Wir trafen uns auch mit den zwei Zeitzeugen, den Herren Salomono-

vic, die im Lager Pirna-Zatzschke/Mocketal einige Zeit inhaftiert waren und bereits mehrmals in Pirna weilten.

Mit seinen zu Herzen gehenden Worten mahnte ein Herr aus Budapest, der als Überlebender zum ersten Mal nach Flossenbürg kam: Der Schmerz an das Geschehene erinnert uns alle an das was zählt – Mitmenschlichkeit, Toleranz, Demokratie sowie Achtung und Wahrung aller Leben der Völker unserer Erde.

Während des dortigen jährlichen Treffens der Internationalen Jugendbegegnung und bringen sich die jungen Menschen aktiv in die Gestaltung der Gedenkveranstaltung ein. Die Aufarbeitung der Geschichte der unvergleichlichen Menschheitsverbrechen der Nationalsozialisten, der Gestaltung und Pflege der Gedenkstätte und der Bewahrung der Erinnerung – nie wieder darf solch Verbrechen geschehen! Das wird nicht zuviel, um immer wiederholt zu werden. Der würdige Gedenkakt zum Abschluss des mehrtägigen jährlichen Treffens wurde beschlossen mit einer Kranzniederlegung. Im Gedenken an die Opfer der KZ-Außenlager bei Pirna legten wir ein Blumengebinde für die Stadt Pirna nieder.

Christine Anger, Stadträtin zu Pirna

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum
70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. August zum

93. Lisbeth Grüttner
90. Lisbeth Neumann
90. Irmgard Schüler
85. Manfred Klötzke
85. Gerda Wagner
80. Maria Weiß
75. Renate Drechsel
75. Reinhilde Hartmann
70. Michael Rietzsch
70. Waltraud Streit

am 16. August zum

85. Siegfried Donath
80. Hans Lunze
70. Eva-Maria Otto

am 17. August zum

75. Erika Böhm
85. Renate Faske
75. Eberhard Schmidt

am 18. August zum

75. Roswitha Marschner
75. Christa Noack
85. Dr. Gerhard Rehn
75. Hartmut Wendisch

am 19. August zum

103. Erika Alber
70. Rita Hahnwald
80. Erika Jäschke
91. Elly Kretzschmar
93. Ruth Müller
70. Monika Sinkewitz
90. Günter Wollmann

am 20. August zum

70. Jürgen Breddin
75. Gudrun Gsik
75. Marianne Joram
93. Johannes Köhler
92. Hildegard Kühnel

75. Irmgard Schäfer

85. Ingeburg Ulbrich

70. Lieselotte Vetter

75. Barbara Wilde

am 21. August zum

70. Evelin Grundig
70. Dr. Hermann Helbig

75. Horst Kolbe

70. Gerd Lehmann

80. Horst Ruhm

94. Elfriede Scheithauer

99. Hildegard Walther

am 22. August zum

75. Monika Grimm
75. Dietrich Hampel
80. Maria Kegel

am 23. August zum

75. Werner Deutscher
75. Rudi Graf
70. Inge Kämpfer
94. Maria Ronge
80. Helmut Schreiber
70. Werner Thurow
80. Ingeborg Wolf

am 24. August zum

75. Waltraud Fleischer
70. Angelika Mauksch
90. Reinhard Seidel
85. Werner Stephan
70. Ernst Wejda
70. Christel Wonneberger

am 25. August zum

80. Heinz Schurowski

am 26. August zum

75. Sieglinde Bretschneider
90. Liselotte Gründel
91. Gerhard Janick
75. Helga Janser

70. Regina Kurjo

90. Käthe Loose

80. Brigitte Moderhack

85. Erna Peschke

80. Elfriede Skopp

85. Fritz Vetter

70. Bernd Wölfl

am 27. August zum

70. Lisbeth Brause
70. Bärbel Bretschneider
85. Ruth Fritzsche
70. Christa Gebhardt

85. Günther Grafe

75. Edith Hoffmann

92. Irene Koschig

85. Hildegart Rietzschel

80. Siegfried Ufer

am 28. August zum

75. Bärbel Fiedler
70. Steffen Hoffmann
80. Erika Janaszek
75. Hannelore Schuh
94. Ernst Teuchert

am 29. August zum

70. Karin Brommer
93. Margarethe Holzheim
70. Anna Kienast
70. Klaus Kowalevski
75. Wolfgang Schäfer
91. Helmut Schittelkop
93. Charlotte Zill

am 30. August zum

75. Eva Kretzschel
92. Elly Lorenz
90. Wally Moldenhauer

am 31. August zum

75. Christa Ende
75. Anita Nawrath



70. Karin Pfitzner

zur „Goldenen Hochzeit“

Ullrich und Margita Becker
Dieter und Inge Bellmann
Klaus und Karin Brommer
Hans und Hildegard Schwier
Günter und Marianne Urban
Dieter und Barbara Weikert
Bernd und Gisela Hartmann
Klaus und Christa Mirre
Jürgen und Ingrid Riedel
Franz und Elvira Michl
Günter und Regina Ullrich
Horst und Gerda Gliemann
Günther und Rosamunde
Caspar
Gerd und Gisela Udtke
Armin und Brigitte Weigel

zur „Diamantenen Hochzeit“

Heinz und Dorothea Jäntsche
Günter und Erna Peschke
Rudolf und Ruth Herrmann

zur „Eisernen Hochzeit“

Dr. Gerhard und Ursula Rehn

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag
und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 15. August zum

78. Brigitta Rudolf

am 17. August zum

76. Liane Großer

am 18. August zum

76. Klaus Müller

am 19. August zum

79. Hans Berger

81. Christa Häcker

am 20. August zum

77. Rudolf Settmacher

am 21. August zum

75. Helmut Hamann

am 26. August zum

83. Helga Förster

78. Mechthild Seifert

am 27. August zum

78. Wolfgang Sachse

am 28. August zum

88. Heinz Scholz

zur „Goldenen Hochzeit“

Eckehard und Sigrid Heinzel

zur „Diamantenen Hochzeit“

Diether und Anni Schramm

Kultur- und Veranstaltungskalender 15. bis 28. August

Konzerte, Theater & Kabarett

15. August – 19:30 Uhr

Pirnaer Abendmusiken,
Orgelkonzert
Stadtkirche St. Marien

16. August – 19:30 Uhr

Sonderkonzert – „Ein Sommer-
nachtstraum auf Säggs'sch“,
Schlosshof Sonnenstein
Elbland Philharmonie Sachsen

22. August – 9:30 Uhr

Pirnaer Abendmusiken,
Collagen
Stadtkirche St. Marien

23. August – 20:00 Uhr

Konzert Meisterkurs,
Hochschule für Musik „Carl
Maria von Weber“, Sächsische
Staatsoper Dresden
Richard-Wagner-Stätten

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

17. August – 16:00 Uhr

Literarischer Nachmittag mit
Jörg Dathe, Jagdschloss
Richard-Wagner-Stätten

Montag, Mittwoch,

Freitag – 8:00 bis 12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag

– 8:00 bis 19:00 Uhr
Ausstellung „Menschen und
Landschaften“, Rathaus und
Stadthaus 3/4
Stadtverwaltung Pirna

Sonntag – 13:00 bis 17:00 Uhr

„Die verschwundene Burg“,
Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

Dienstag bis Sonntag, feiertags –

10:00 bis 17:00 Uhr

„Theodor Rosenhauer und die
Sächsische Schweiz“, Sonder-
ausstellung im Canalettohaus
Stadtmuseum Pirna

Dienstag bis Sonntag, feiertags – 10:00 bis 17:00 Uhr

■ Bonsai und Obstorangerien
■ Efeu

Landschloss Zuschendorf

Dienstag bis Donnerstag – 14:00 bis 17:00 Uhr

„Gesicht zeigen. Porträts
12/13“, Ausstellung,
Mädgelschule Kirchplatz 10
Mal- und Zeichenzirkel Pirna

Freitag bis Sonntag – 14:00 bis 18:00 Uhr

Das Stehende, Sitzende und
Liegende, Ausstellung
Galerie am Plan

Wanderungen & Führungen

15. / 22. August – 22:00 Uhr

Des Nachtwächters später
Gang, Führung, Treff:
Marktplatz
'ne Pirn'sche Marke

17. / 24. August – 10:00 Uhr

Altstadtführung, Treff:
Am Markt 7
TouristService Pirna

17. / 24. August – 14:00 Uhr

Öffentliche Führung durch die
Gedenkstätte
Gedenkstätte Sonnenstein

19. / 26. August – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff:
Am Markt 7
TouristService Pirna

21. / 28. August – 15:00 Uhr

Führung zum Skulpturen-
sommer, Treff: Am Markt 7
Galerie am Plan

21. / 28. August – 18:00 Uhr

Biddeln mit Wein und
Schniddeln, Führung, Treff:
Am Markt 7
TouristService Pirna

freitags / sonabends – 21:00 Uhr

Auf Nachtwächters Fuß-
stapfen, Führung, Treff:
Marktplatz
'ne Pirn'sche Marke

dienstags, donnerstags bis sonntags – 14:00 Uhr

Sonnenstein Führung mit

Bastionen, Terrassengärten
und Weißem Turm
TouristService Pirna

Bildung & Kurse

ab 19. August – 9:00 Uhr

Kroatisch für die Reise –
Intensiv (ohne Vorkenntnisse)
Volkshochschule Pirna

20. / 27. August – 9:00 Uhr

PC-Kurs für Anfänger
ZBBB

Kinder & Jugend

ab 12. August – 10:15 Uhr

Schwimmen lernen für Kinder
ab sechs Jahre-Festigungskurs,
Geibeltbad
Volkshochschule Pirna

ab 19. August – 9:30 Uhr

PC for Kids (6 bis 9 Jahre)
Volkshochschule Pirna

ab 19. August – 17:30 Uhr

Taekwondo für 8 bis
14jährige, Taekwondo-Center
Volkshochschule Pirna

19. August – 18:00 Uhr

Gruselnacht mit Filmabend
und Nachtwanderung für
Mädchen ab acht Jahren,
Schillerstraße 35
FAMIL

28. August – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek Pirna

Senioren

16. August – 14:00 Uhr

Seniorentanz in den Sommer,
Mehrgenerationenhaus Pirna-
Copitz, Schillerstraße 35
Famil e. V.

20. / 28. August – 14:00 Uhr

Bowlingnachmittag
DRK

21. August – 14:00 Uhr

„Gesund essen, besser leben!“
Vortrag
DRK

22. August – 14:00 Uhr

Spielnachmittag
ProGraupa

27. August – 8:00 Uhr

Pirnaer Senioren überqueren
Europas größte natürliche
Sandsteinbrücke, Wanderung,
Treff: Badergasse 8
DRK

Sportliches

24. + 25. August – 9:30 Uhr

Beachvolleyball, Geibeltbad
Volkshochschule Pirna

Kreatives

15. / 22. August – 18:00 Uhr

Töpferkurs
ZBBB

21. / 28. August – 9:30 Uhr

Malkurs
ZBBB

Vorschau

ab 26. August – 17:00 Uhr Fit für Praktikanten! Neuer

**Kurs an der Volkshoch-
schule zur Praxisanleitung**
In Zeiten von Fachkräftemangel und Nachwuchssorgen ist es gut und wichtig, Praktikanten professionell anzuleiten. Denn dann wird aus einem Praktikum eine gewinnbringende Zeit für beide Seiten: Einrichtung und Praktikant. Die Volkshochschule bietet ab 26. August einen Kurs für Mitarbeiter/innen sozialer Einrichtungen, in dem man das Handwerkszeug für eine professionelle Praxisanleitung erhalten kann. Der Kurs umfasst 16 Termine, jeweils montags, 17:00 bis 21:00 Uhr und findet statt in der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Geschwister-Scholl-Straße 2 in Pirna.

Die Kursgebühr von 410,00 € kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen und nach einer Beratung in der Volkshochschule mit bis zu 50 Prozent gefördert werden.
Volkshochschule Pirna

banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19
Telefon: 444400
E-Mail: retterpirnas@gmx.de
Web: www.der-retter.de

Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

Galerie Am Plan

Am Plan 3
Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11
Telefon: 710960
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 16:00 Uhr

samstags

14:00 Uhr öffentliche Führung

Jugendtreffs

AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ansprechpartner: Marco Süßmitt
Schillerstraße 35
Telefon: 529417
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr
Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr
Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

Kleinkunsthöhne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a
Postanschrift: Obere Burgstraße 2
Telefon: 506800
E-Mail: verein@q24pirna.de
Web: www.q24pirna.de

Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10
Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6
Landkreisgalerie
Telefon: 444484
Mobil: 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08
Am Markt 10

Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Thomas Hauthal,
Detlef Schweiger (künstlerischer Leiter)
E-Mail: schweiger@schweigwerk.de
Mobil: 0175 1987906

Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6c
Telefon: 634871
Mobil: 0162 5941753
Vorsitzender: René Illing
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreff in Rottwerndorf,
Altröttwerndorf 28

‘ne Pirn’sche Marke

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574
Mobil: 0175 6940939

Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH
Kirchstraße 3
01591 Riesa



Wo ist was los?



www.veranstaltungen.pirna.de

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Vorsitzender Gernot Heerde
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621
E-Mail: GHeerde@gmx.de
Web: www.graupa-online.de

■ Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz
Borsbergstraße 36
Telefon: 548633
E-Mail: H.Kubitz@t-online.de
Web: www.graupa-heimatverein.de

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Lindenallee 23
E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

■ Schalmeyenkapelle Graupa 1964 e. V.

Vorsitzender Wolfgang Casper
Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vorsitzender Steffen Vetter

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Schillerstraße 35
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr
Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)
Seniorencafé:
Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de
Web: borsberg-schuetzengilde.de

■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann
Richard-Wagner-Straße 6
Telefon: 546300
E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de
Web: www.wagnerstaetten.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

- **Kinder- und Elternarbeit**
(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)
- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703
Öffnungszeiten:
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe
Sachsen e. V.,
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretschmar
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

■ Sumati Zentrum Mahayana Buddhismus e. V.

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Am Bonnewitzer Rundling 17
Bonnewitz
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.
Vortrag mit Meditation

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
info@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer Mi.)
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung



**Aktuelles in
und um Pirna**



www.pirna.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst in der Advent-
gemeinde Pirna-Copitz,
Schulstraße 5

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

25. August – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst zum
Schulanfang

■ Kirche Liebethal

18. August – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

18. August – 9:30 Uhr
Gottesdienst
15. August – 19:30 Uhr
Pirnaer Abendmusiken,
Orgelkonzert
22. August – 9:30 Uhr
Pirnaer Abendmusiken,
Collagen
24. August – 9:30 Uhr
Familiengottesdienst zum
Schulanfang
25. August – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

28. August – 19:30 Uhr
Filmabend CUT
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

18. August – 10:00 Uhr
Gottesdienst
25. August – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

18. August – 10:00 Uhr
Gottesdienst
25. August – 18:00 Uhr
Abendgottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

25. August – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19

28. August – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr
Kindertreff

dienstags & donnerstags – 13:00 bis 17:00 Uhr
Kleiderkammer

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

■ mittwochs – 19:30 Uhr

Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ 17. August – 10:30 Uhr

Schönstattwallfahrt nach
Naundorf, Hl. Messe

■ Pfarrkirche

25. August – 10:00 Uhr
Schulanfängereinsegnung
mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19

25. August – 15:00 Uhr
Hl. Messe

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister
Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Swetlana Irmscher (SIr)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,
mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.

Titelfoto

Plakat „Der Retter“ (Foto: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 28. August.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 16. August.